



...ene Wasserhähne hier, rissige Balkone dort: Das Schloss Eugensberg und das Zentrum Töss suchen Käufer. *key/mad*

stg

nt», lautete ihr knapper Kom-
ntar.

chenke ab dem Geburtstag eingeplant

Gratulation durch die Stadt
in Winterthur Tradition. Und
ist von den Sparmassnahmen
genommen, wie die Medien-
le der Stadt betont. Zum 90.
urtstag schenkt die Stadt den
agten jeweils eine Wolldecke,
1 95. Geburtstag einen Blu-
strauss. Und wer ein dreistel-

liges Alter erreicht, der darf eine
Aufwartung des Stadtpräsidenten
(oder eines Stellvertreters)
erwarten. Und der kommt nicht
mit leeren Händen, sondern mit
einem Gutschein oder einem
Geschenk im Gegenwert von 250
Franken. Ab dem 101. Lebensjahr
ändert dann der Gratulationsmo-
dus, und es gibt jedes Jahr einen
Blumenstrauss von der Stadt. Im
nächsten Jahr, pünktlich am
6. Juni, hofft Johanna Albertin-
Eberle. *Marc Leutenegger*



n-Eberle freut sich über den Blumenstrauss und den Besuch

pd

In Kürze

WECHSEL

Christian Modl verlässt seine Kanzlei

Der stadtbekannte Anwalt und
Geschäftsführer des KMU-Ver-
bandes Christian Modl verlässt
seine Kanzlei Modl – von Arx –
Schmidiger und ist ab 1. August
für die Klotener Modl Rechtsan-
wält AG tätig. Sein Fokus bleibe
weiterhin auf dem Wirtschafts-
und allgemeinen Zivilrecht,
schreibt er in einer Mitteilung.

POLIZEIKONTROLLE

Fahrer hielten Ruhezeiten nicht ein

Die Stadtpolizei hat am Donners-
tag an der Salomon-Hirzel-Stras-
se den Schwerverkehr kontrol-
liert. Insgesamt 14 Lastwagen
wurden unter die Lupe genom-
men, wie die Polizei mitteilt. Zwei
Fahrer wurden verzeigt, weil sie
gegen die Arbeits- und Ruhezeit-
vorschriften verstossen hatten.

VERSTÄRKUNG

Schoch holt eine Innovationsexpertin

Die Büro Schoch Werkhaus AG
hat Senem Wicki in den Verwal-
tungsrat berufen. Die 34-Jährige,
die für Thinktanks in Skandina-
vien und der Schweiz arbeitet,
hat einen Master of Arts in De-
sign und Trendforschung der
ZHDK und sei eine ausgewiesene
Expertin für Innovation. *mcl*